

Stadtverordnetenversammlung

Protokoll Nr. STV/03/2019

**über die öffentliche Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung am 29.04.2019,
Ahrensburg, Reithalle des Marstalls, Lübecker Str. 8**

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 20:30 Uhr

Anwesend

Stadtverordnete

Frau Carola Behr
Herr Thomas Bellizzi
Frau Doris Brandt
Herr Claas-Christian Dähnhardt
Herr Peter Egan
Herr Uwe Gaumann ab TOP 16
Herr Rolf Griesenberg
Frau Susanna Hansen
Frau Nicole Johannsen
Herr Volkmar Kleinschmidt
Herr Eckehard Knoll
Frau Cordelia Koenig
Herr Markus Kubczigk
Herr Detlef Levenhagen
Frau Nadine Levenhagen
Frau Susanne Lohmann
Herr Horst Marzi
Herr Ali Haydar Mercan
Frau Franziska Mey
Herr Marcus Olszok
Herr Bela Randschau
Herr Leon Rathje
Herr Bernd Röper
Herr Wolfgang Schäfer
Frau Kirstin Schilling
Frau Karen Schmick
Herr Christian Schmidt
Herr Erik Schrader
Herr Wolfdietrich Siller
Herr Matthias Stern
Herr Dr. Detlef Steuer
Herr Benjamin Stukenberg
Herr Michael Stukenberg
Frau Silke von Stockum
Herr Roland Wilde

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Herr Tim Grammerstorf

Kinder- und Jugendbeirat

Verwaltung

Herr Michael Sarach

Herr Thomas Reich

Herr Peter Kania

Frau Birgit Reuter

Protokollführerin

Entschuldigt fehlt/fehlen

Stadtverordnete

Herr Jürgen Eckert

Frau Jessica Mellin

Herr Andreas Plässer

Herr Jochen Proske

Herr Christian Schubbert-von Hobe

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 02/2019 vom 25.03.2019
6. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 6.1. Berichte gem. § 45 c GO
- k e i n e -
 - 6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen
 - 6.2.1. Finanzbericht Nr. 05/2019
 - 6.2.2. Überörtliche Prüfung des Landesrechnungshofs
7. Sondervermögen der Stadt Ahrensburg für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensburg, Ortswehr Ahrensburg
Einnahme- und Ausgaberechnung 2017 und 2018; Einnahme- und Ausgabepläne 2019 und 2020 **2018/170**
8. Sondervermögen der Stadt Ahrensburg für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensburg, Ortswehr Ahrensfelde
Einnahme- und Ausgaberechnung 2017 und 2018; Einnahme- und Ausgabeplan 2019 und 2020 **2018/171**
9. Sondervermögen der Stadt Ahrensburg für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensburg, Ortswehr Wulfsdorf
Einnahme- und Ausgaberechnung 2017 und 2018; Einnahme- und Ausgabeplan 2019 **2018/172**
10. Satzung der Stadt Ahrensburg über die Benutzung ihrer Kindertageseinrichtungen und die Erhebung von Elternbeiträgen **2019/044**
11. Grundschule Am Aalfang **2019/041**
 - Einführung einer offenen Ganztagschule zum Schuljahr 2020/21
 - Zustimmung zum Vergabeverfahren zur Auswahl der Trägerschaft

- | | | |
|-----|--|--------------------|
| 12. | Stadtmarketing Ahrensburg: Umsetzung der Ergebnisse der Steuerungsgruppe
- a b g e s e t z t - | 2019/027 |
| 13. | Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2019 - Beschlussfassung über den 1. Nachtragsstellenplan 2019 | 2019/023/1 |
| 14. | Erlass der I. Nachtragshaushaltssatzung 2019 | 2019/046 |
| 15. | Antrag der Fraktionen DIE LINKE, FDP, CDU, Bündnis 90/Die Grünen "Resolution der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Ahrensburg bzgl. des Neubaus der Müll- und Klärschlammverbrennungsanlage" | AN/027/2019 |
| 16. | Anfrage der SPD-Fraktion zur Rechtlichen Handhabe bei Nicht-Errichtung des Kinos bzw. bei Einstellen des Betriebes | AF/2019/004 |

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Wilde begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Wilde stellt die Beschlussfähigkeit fest.

3. Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin der Siedlung Am Hagen stellt nachfolgende Fragen/Anregungen:

1. Im Bereich des Kornkamps bei familia befinden sich links der dortigen Container verbrannte Blechteile. Wann werden diese entfernt?

Bürgermeister Sarach erläutert, dass die Beschädigung eines Containers aufgrund eines Brandes erfolgt ist. Nach versicherungstechnischer Abwicklung erfolgen zügig entsprechende Maßnahmen.

2. Ist angedacht worden, das Osterfeuer aufgrund des erzeugten Feinstaubes abzuschaffen?

Zu einer Abschaffung des Osterfeuers aufgrund von Feinstaubbelastungen kann keine Auskunft gegeben werden.

3. Ist angedacht den schlechten Zustand der Fahrradwege, insbesondere auch in der Siedlung Am Hagen zu beheben?

Bürgermeister Sarach erklärt, dass das Konzept für die Sanierung und Entwicklung der Fahrradwege in Ahrensburg nach und nach umgesetzt wird.

4. Sie regt an, dass Kraftfahrzeuge auf Ihrem Privatgrundstück und nicht auf der Straße parken sollten.

Bürgermeister Sarach führt aus, dass um das Fehlverhalten von Fahrzeugführern einzudämmen, Ordnungskräfte eingesetzt werden, die jedoch nicht immer und überall präsent sein können.

Die Fragen und Anregungen des **Herrn Siemers** zu einer Einwohnerversammlung und des Weiteren zu der beschlossenen Resolution der Stadtverordnetenversammlung an die *DB-Netz AG* betreffend Lärmschutz in Ahrensburg sind in der Anlage zu dieser Niederschrift beigelegt. Er bittet entsprechend dem in der Anlage beigelegten Schreiben um schriftliche Beantwortung. Bürgermeister Sarach weist auf den regelmäßigen Kontakt mit der DB-Netz AG hin und wird bezüglich der Resolution nachfragen.

4. Festsetzung der Tagesordnung

Stadtverordneter Detlef Levenhagen beantragt im Namen der CDU-Fraktion die Absetzung des Tagesordnungspunktes „Stadtmarketing Ahrensburg – Umsetzung der Ergebnisse der Steuerungsgruppe“. Die CDU-Fraktion befürwortet das Stadtmarketing, jedoch nicht zu den hohen Personalkosten. Es sollte über eine andere Form des Stadtmarketing in den Ausschüssen nachgedacht werden. Über den Antrag auf Absetzung des Tagesordnungspunktes 12 „Stadtmarketing Ahrensburg – Umsetzung der Ergebnisse der Steuerungsgruppe“ wird wie folgt abgestimmt:

**Abstimmungsergebnis: 30 dafür
 4 Enthaltungen**

Der Tagesordnungspunkt ist somit abgesetzt.

Anschließend stimmen die Stadtverordneten der mit Einladung vom 18.04.2019 versandten Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung mit oben genannter Änderung mit der erforderlichen Mehrheit zu.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 02/2019 vom 25.03.2019

Zur Niederschrift der Stadtverordnetenversammlung Nr. 02/2019 vom 25.03.2019 werden folgende Einwände geltend gemacht:

- TOP 7 „51. Flächennutzungsplanänderung für den Bereich der „Alten Reitbahn“/Flurstück 734 der Flur 8/ Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB“

Das Abstimmungsergebnis wird wie folgt ergänzt:

„Gesetzliche Vertreter: 40
Anwesend: 38

Anmerkung der Verwaltung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtverordneten von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.“

- TOP 8 „Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 99 "Alte Reitbahn/Adolfstraße nördlicher Teil" für den Bereich zwischen Stormarnstr. 47-51 und Adolfstr. 18 - 32; Flurst. 663, 662, 661, 660, 659, 658, 657, 734 sowie tlw. 640, 664 und 675 der Flur 8 und tlw. Flurst.1 der Flur 9“ / Aufstellungsbeschluss des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 99 gem. § 12 BauGB

Der letzte Absatz wird wie folgt ergänzt:

„Anschließend erfolgt eine namentliche Abstimmung (**siehe Anlage**)
über den Beschlussvorschlag der Vorlagen-Nr. 2018/088/2.

Abstimmungsergebnis: 24 dafür
14 dagegen
Gesetzliche Vertreter: 40
Anwesend: 38

Anmerkung der Verwaltung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtverordneten von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.“

- TOP 9 „Bebauungsplan Nr. 100 für den Bereich der Bahnhofstr. 15 – 17 (Flurstücke 223 der Flur 17 sowie Flurstücke 689, 690, 691, 692 und teilweise 693, 694 der Flur 8/Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB

Das Abstimmungsergebnis wird wie folgt geändert/ergänzt:

„Abstimmungsergebnis: 27 dafür
 10 dagegen
 1 Enthaltung

Gesetzliche Vertreter: 40
Anwesend: 38

Anmerkung der Verwaltung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtverordneten von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.“

- TOP 10 „EU-Umgebungsrichtlinie 3. Stufe – Beschluss der Lärmaktionsplanung“

Absatz 1 wird wie folgt ergänzt:

„Frau Koenig weist darauf hin, dass die Beschlussvorlage Nr. 2018/090/3 die Änderungen aus dem Umweltausschuss nicht komplett wiedergegeben hat. In der Vorlage stand: 3. Zur Begleitung der nächsten Fortschreibung der Lärmaktionsplanung wird eine Lenkungsgruppe eingesetzt.

Richtig muss es heißen: 3. **Zur Vorbereitung** und Begleitung der nächsten Fortschreibung der Lärmaktionsplanung wird eine Lenkungsgruppe eingesetzt.“

6. Berichte/Mitteilungen des Bürgermeisters

6.1. Berichte gem. § 45 c GO

— ***k e i n e*** —

6.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen

6.2.1. Finanzbericht Nr. 05/2019

Der Finanzbericht Nr. 05/2019 ist als **Anlage** beigelegt.

6.2.2. Überörtliche Prüfung des Landesrechnungshofs

Bürgermeister Sarach berichtet, dass der schriftliche Bericht über das Ergebnis der überörtlichen Prüfung des Landesrechnungshofs vorliegt und elektronisch den Stadtverordneten zur Verfügung gestellt wird.

**7. Sondervermögen der Stadt Ahrensburg für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensburg, Ortswehr Ahrensburg
Einnahme- und Ausgaberechnung 2017 und 2018; Einnahme- und Ausgabepläne 2019 und 2020**

Stadtverordneter und Vorsitzender des Hauptausschusses Herr Stern hält den Sachvortrag.

Anschließend stimmen die Stadtverordneten dem nachfolgenden Beschlussvorschlag zu:

„Die beigefügten Einnahme– und Ausgaberechnungen 2017 und 2018 über das Sondervermögen der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensburg, Ortswehr Ahrensburg, werden zur Kenntnis genommen (Anlage 1 und 2 der Vorlagen Nr. 2018/170).

Den beigefügten Einnahme-/Ausgabeplänen für 2019 und 2020 wird zugestimmt (Anlage 3 und 4 der Vorlagen Nr. 2018/170)“.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

**8. Sondervermögen der Stadt Ahrensburg für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensburg, Ortswehr Ahrensfelde
Einnahme- und Ausgaberechnung 2017 und 2018; Einnahme- und Ausgabeplan 2019 und 2020**

Stadtverordneter und Vorsitzender des Hauptausschusses Herr Stern hält den Sachvortrag.

Anschließend stimmen die Stadtverordneten dem nachfolgenden Beschlussvorschlag zu:

„Die beigefügten Einnahme– und Ausgaberechnungen 2017 und 2018 über das Sondervermögen der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensburg, Ortswehr Ahrensfelde, werden zur Kenntnis genommen (Anlage 1 und 2 der Vorlagen Nr. 2018/171).

Den beigefügten Einnahme-/Ausgabeplänen für 2019 und 2020 wird zugestimmt (Anlage 3 und 4 Vorlagen Nr. 2018/171).“

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

**9. Sondervermögen der Stadt Ahrensburg für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensburg, Ortswehr Wulfsdorf
Einnahme- und Ausgaberechnung 2017 und 2018; Einnahme- und Ausgabe-plan 2019**

Stadtverordneter und Vorsitzender des Hauptausschusses Herr Stern hält den Sachvortrag.

Anschließend stimmen die Stadtverordneten dem nachfolgenden Beschlussvorschlag zu:

„Die beigefügten Einnahme– und Ausgaberechnungen 2017 und 2018 über das Sondervermögen der Freiwilligen Feuerwehr Ahrensburg, Ortswehr Wulfsdorf, werden zur Kenntnis genommen (Anlage 1 und 2 der Vorlagen Nr. 2018/172).

Dem beigefügten Einnahme-/Ausgabeplan für 2019 wird zugestimmt (Anlage 3 der Vorlagen Nr. 2018/172).“

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

10. Satzung der Stadt Ahrensburg über die Benutzung ihrer Kindertageseinrichtungen und die Erhebung von Elternbeiträgen

Stadtverordnete und Vorsitzende des Sozialausschusses Frau Brandt hält den Sachvortrag.

Anschließend stimmen die Stadtverordneten dem nachfolgenden Beschlussvorschlag zu:

„Eine Anpassung der Elternbeiträge zum 01.08.2019 für die Betreuung in einer Kindertageseinrichtung erfolgt nicht.“

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

11. Grundschule Am Aalfang
- Einführung einer offenen Ganztagschule zum Schuljahr 2020/21
- Zustimmung zum Vergabeverfahren zur Auswahl der Trägerschaft

Stadtverordneter und Vorsitzender des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses Herr Schubbert-von Hobe hält den Sachvortrag.

Anschließend stimmen die Stadtverordneten dem nachfolgenden Beschlussvorschlag zu:

- „1. Die Grundschule Am Aalfang wird ab dem Schuljahr 2020/2021 als Offene Ganztagschule (OGS) geführt. Dem von der Schule erarbeiteten pädagogischem Konzept (siehe Anlage 1 der Vorlagen-Nr. 2019/041) wird zugestimmt mit der Maßgabe, dass das Konzept entsprechend der Regelungen an der Grundschule Am Reesenbüttel umgesetzt wird (Vorlagen-Nr. 2018/134).
2. Beim Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein wird die Genehmigung gemäß § 6 SchulG Schleswig-Holstein beantragt. Die Beantragung steht unter dem Vorbehalt eines erfolgreichen Vergabeverfahrens.
3. Zur Auswahl des Trägers der Offenen Ganztagschule an der Grundschule Am Aalfang wird ein europaweites Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb durchgeführt (Zeitplan – siehe Anlage 2 der Vorlagen-Nr. 2019/041).“

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

2019/027

12. Stadtmarketing Ahrensburg: Umsetzung der Ergebnisse der Steuerungsgruppe

— *a b g e s e t z t* —

13. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2019 - Beschlussfassung über den 1. Nachtragsstellenplan 2019

Stadtverordneter und Vorsitzender des Hauptausschusses Herr Stern hält den Sachvortrag.

Anschließend stimmen die Stadtverordneten dem nachfolgenden Beschlussvorschlag zu:

„Der 1. Nachtragsstellenplan für das Haushaltsjahr 2019 wird in der beigefügten Ausfertigung beschlossen (Anlagen 1 bis 3 der Vorlagen-Nr. 2019/023/1).“

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

14. Erlass der I. Nachtragshaushaltssatzung 2019

Stadtverordneter und Vorsitzender des Finanzausschusses Herr Egan hält den Sachvortrag.

Anschließend stimmen die Stadtverordneten dem nachfolgenden Beschlussvorschlag zu:

„Der I. Nachtragshaushaltssatzung 2019 in der als Anlage 1 der Vorlagen-Nr. 2019/046 beigefügten Fassung wird zugestimmt.
Die Verpflichtungsermächtigen (VE) werden nicht verändert.“

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

**15. Antrag der Fraktionen DIE LINKE, FDP, CDU, Bündnis 90/Die Grünen
"Resolution der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Ahrensburg
bzgl. des Neubaus der Müll- und Klärschlammverbrennungsanlage"**

Stadtverordneter und Vorsitzender des Umweltausschusses Herr Schmidt der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen begründet den gemeinsamen Antrag der Fraktionen DIE LINKE, FDP, CDU und Bündnis 90/Die Grünen für eine Resolution der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Ahrensburg bezüglich des Neubaus der Müll- und Klärschlammverbrennungsanlage in Stapelfeld.

Stadtverordneter Kubczigk erklärt im Namen der SPD-Fraktion, dass zwar die Intention der Resolution befürwortet werde, diese jedoch inhaltlich nicht nachvollziehbar sei. Er begründet dies detailliert anhand der einzelnen in der Resolution aufgeführten Punkte.

Stadtverordneter Bellizzi von der FDP-Fraktion spricht sich für die Resolution aus. Die Resolution sei zwar rechtlich nicht bindend, jedoch die einzige Möglichkeit der Stadt, Signale nach außen zu setzen.

Nach einem weiteren Wortbeitrag durch Herrn Benjamin Stukenberg von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stimmen die Stadtverordneten der Resolution bezüglich des Neubaus der Müll- und Klärschlammverbrennungsanlage in Stapelfeld (AN/027/2019) zu.

**Abstimmungsergebnis: 31 dafür
 3 dagegen**

16. Anfrage der SPD-Fraktion zur Rechtlichen Handhabe bei Nicht-Errichtung des Kinos bzw. bei Einstellen des Betriebes

Die von der SPD-Fraktion gestellte Anfrage AF/2019/004 zur rechtlichen Handhabe bei Nicht-Errichtung des Kinos bzw. bei Einstellen des Betriebs wird von Bürgermeister Sarach (**siehe Anlage**) beantwortet.

Herr Mercan stellt nachfolgende Zusatzfrage:

„Sind folgende Ausführungen korrekt? „Die Stadt Ahrensburg wird sich bemühen, einen städtebaulichen Vertrag aufzusetzen mit der Verpflichtung des Investors ein Kino zu bauen. In dem städtebaulichen Vertrag ist auch geregelt, dass in einer bestimmten Frist ein Mietvertrag mit einem Kinobetreiber vorgelegt wird.“ Bürgermeister Sarach bestätigt die Ausführungen.

Stadtverordneter Randschau von der SPD-Fraktion erklärt, dass Stand heute diese Garantie nicht bestehen würde und dass der Investor entsprechend Presseberichten auch keine Garantie geben werde.

Stadtverordneter Bellizzi von der FDP-Fraktion bittet um Auskunft, welche Rechtswirkungen Versprechungen gegenüber Fraktionen, dem Bürgervorsteher und dem Bürgermeister haben. Sind diese einklagbar? Bürgermeister Sarach führt aus, dass solange keine Festlegung in Verträgen erfolgt, sind es Versprechungen, die nicht einzufordern sind.

gez. Roland Wilde
Vorsitzender

gez. Birgit Reuter
Protokollführerin